

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 18

Ausgabe Mai 2015

Auflage: 675 St.

Rettungswache Stallwang



(Bericht Seite 3)

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir können sehr stolz darauf sein, in Stallwang eine Rettungswache zu haben. Dadurch ist die medizinische Notfallversorgung in und um einen großen Umkreis vom Gemeindegebiet gewährleistet. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen die Rettungswache Stallwang heute etwas näher vorzustellen.

Welche Themen möchten Sie im Gemeindeblatt haben? Wir freuen uns über jede Idee!

Anregungen und Wünsche bitte per E-Mail an redaktion@stallwang.de oder direkt in der Gemeinde abgeben.

Herzliche Grüße vom Redaktionsteam

Redaktionsschluss

für die Juni Ausgabe ist der 18.06.2015!

In den Bericht über die Gemeindebücherei im letzten Gemeindeblatt haben sich einige gravierende Fehler bezüglich der Öffnungszeiten und der ehrenamtlichen Mitarbeiter eingeschlichen.

Richtig ist: Die Bücherei ist während der Schultage für die Schülerinnen und Schüler am **Donnerstag von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr** geöffnet.

Frau Heidi Stiglmeier und Frau Waltraud Huber erledigen diese Arbeit.

Für die gesamte Bevölkerung ist die Bücherei am **Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet (auch in den Ferien).

Für diese Ausleihzeiten sind ebenfalls Frau Stiglmeier und Frau Huber zuständig. Seit Beginn des Jahres arbeitet auch Frau Bettina Steubl ehrenamtlich in der Gemeindebücherei mit.

Am Mittwoch sind keine Öffnungszeiten. Mitglieder des Elternbeirats sind schon seit längerer Zeit nicht mehr in der Bücherei tätig.

Wir bitten die Fehler zu entschuldigen.

Redaktionsteam

Max Dietl

Michael Eisler

Andrea Kraus

Ursula Poiger

Andrea Völkl

Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0

redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 675 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.



Mobile Krankenpflege

Marianne Maier

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf

Tel. 09961/359



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

Wollen Sie auch mal verreisen,
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
Ihr zuverlässiger Reisepartner
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de



Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt

- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

Stallwang

albertstoll@live.de
☎ 09964-611600



Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schranktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230



Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle

Telefon 0 99 64/2 35

Die Rettungswache in Stallwang

Die Rettungswache Stallwang wurde 15.06.1995 als Stellplatz mit einem Krankentransportwagen, im Gebäude des Getränkemarkts Reitmeier im Fehlburger Weg, in Betrieb genommen. Die Dienstzeiten waren damals Wochentags von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr und an Samstagen und Sonntagen von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Die Fahrzeugbesetzungen wurden meist von den Mitarbeitern der Rettungswache Bogen, unter dem Wachleiter Norbert Störmer gestellt. Dies war auch bis zur offiziellen Ernennung zur Rettungswache (24 Stundenbetrieb mit Rettungswagen) am 01.09.2008 so. Im Jahre 1998 zog der Stellplatz in den jetzigen Standort, Dorfplatz 15 um.

Momentan sind in der Rettungswache Stallwang 5 Rettungsassistenten und 4 Rettungsassistenten beschäftigt. Wachleiter ist Manfred Reiner, stv. Wachleiterin ist Nadine Hoffmann.

Wurden von den Besetzungen des Stellplatzes Stallwang 1995 bis 1996 ca. 350 Einsätze, der verschiedenen Einsatzkategorien im Jahr gefahren, so leisteten die Mitarbeiter der Rettungswache Stallwang (überwiegend Stammpersonal) im Jahr 2014, insgesamt 1794 Einsätze. Zu diesen Einsätzen gehören:

- Notarzteinsätze mit Notärzten aus den Notarztstand orten:

- Straubing
- Bogen
- Wörth/Donau
- Cham
- Bad Kötzing
- Roding
- Viechtach

- Notfalleinsätze ohne Notarzt

- Notfalleinsätze zur Unterstützung eines Rettungsschraubers von den Standorten:

- Straubing (Christoph 15)
- Regensburg (Christoph Regensburg)
- Suben (Christopherus Europa 3)
- Weiden (Christoph 80)

- Krankentransporte

- Gebietsabsicherungen für Bogen, Straubing, Viechtach, bei denen das Einsatzfahrzeug auf einen Stellplatz (Parkplatz) innerhalb des Rettungsdienstbereiches steht (z. B. Steinach, Reibersdorf, ...).

Genauere Zahlen aus den Jahren vor 2006 sind schwer zu beschaffen, da hier die Datenerfassung mittels der „Zentrale Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst in Bayern“ (ZAST) noch nicht installiert war.

Hier ist eine Übersicht der Einsätze/Fahrleistung von 2006 bis heute:

Jahr:	Einsätze:	Kilometer:
2006	0719	33.851
2007	0670	30.110
2008	0798	37549
2009	1256	60440
2010	1171	54037
2011	1352	61094
2012	1502	63545
2013	1673	66797
2014	1794	71011
2015	0613	24990

(Stand 01.05.2015)

Als erstes Fahrzeug wurde 1995 bis 1998 ein Krankentransportwagen Marke Mercedes-Benz 210 eingesetzt, darauf folgte 1998 der erste Rettungswagen, Marke: Mercedes-Benz Sprinter. Diese Fahrzeuge waren damals noch ohne Allradantrieb, was die Rettungsdienstliche Tätigkeit im Winter wesentlich erschwerte.

Der erste Allrad angetriebene Rettungswagen wurde 2009 in Betrieb genommen, was die Arbeit der Rettungsdienstmitarbeiter um einiges erleichterte. Der letzte/aktuelle Rettungswagen wurde im Juni 2014 in Betrieb genommen und wird bei ca. 240.000 Kilometer (ca. 3 - 4 Betriebsjahre) ausgesondert.

Erstellt von: Jürgen Köhl, Leiter-Rettungsdienst BRK Straubing-Bogen



Einweihung des Aktuellen Rettungswagen im Jahr 2014!

175
JAHRE



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Christina und Florian Fuchs, Stallwang zur Geburt der kleinen Carolina vom 29.04.2015.

Eheschließungen

18.04.2015: Florian Kremhelmer und Katrin Merl, Stallwang

13.05.2015: Alexander Wohlfarth und Melanie Rapp, Stallwang

16.05.2015: Stefan Menacher und Tanja Aumer, Stallwang
Glück und Gottes Segen wünschen wir den Paaren als Begleiter im gemeinsamen Leben!

Geburtstage

Im Juni können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

16.06.2015 Albert Pfeilschifter, Untermannbach 80 Jahre

23.06.2015 Gerhard Pirsch, Stallwang 70 Jahre

27.06.2015 Maria Wittmann, Haidhof 75 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Mai oder Juni Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Nicht vergessen

SV Wetzelsberg

Petanque Freunde

Niederbayern-Meisterschaft, Arcobräucup

Zeit: 23./24. Mai 2015

Ortsvereine Wetzelsberg-Schönstein

Fronleichnam


Zeit: 7. Juni 2015, 8.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg

Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/814



 einfach mal bei uns vorbeischaun!

-Geschenkartikel
-vieles aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker


Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

Bis 70% Energieeinsparung

Global 3000 GmbH

Höhenstadt 2 - 94359 Loitzendorf
Tel. 09974-903782 - www.global3000.de

Elektrofachbetrieb für Photovoltaik und Beleuchtung



Gemeinderatssitzung vom 23. April 2015

Niederschrift über eine Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Stallwang

II. Öffentlicher Teil

058. Bauantrag;

Bauvorhaben: Schönstein 24, 94375 Stallwang

Nach Kenntnisnahme des vorliegenden Antrages auf Baugenehmigung zum Abbruch der alten Mauer und Wiederaufbau einer Gabionenmauer auf dem Grundstück Schönstein 24, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 14, Gemarkung Schönstein) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

059. Bündelausschreibung Strom 2017-2019;

Im Jahre 2013 erfolgte erstmalig eine Bündelausschreibung zur gemeinsamen Strombeschaffung für bayerische Kommunen für den Zeitraum 2014 bis 2016. Das Ergebnis war durchwegs positiv und jede Kommune kann derzeit von günstigen Strompreisen profitieren. Für die Gemeinde Stallwang ist derzeit bis einschließlich 2016 die Inn Energie aus Simbach am Inn der Stromversorger. Für den folgenden Zeitraum 2017 bis 2019 wird erneut eine Bündelausschreibung für Strombeschaffung von Seiten des Bayerischen Gemeindetages bzw. der KUBUS GmbH angeboten.

Ziel der Bündelausschreibungen ist es, durch den Wettbewerb günstigere Strompreise zu erhalten. Zu diesem Zweck werden gebündelte Ausschreibungen durchgeführt, das heißt eine größere Anzahl Kommunen/Zweckverbände wird jeweils in einem Bündel zusammengefasst. Grundsätzlich werden bezirkswerte Bündel angestrebt. Die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH erbringt die Leistung in Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag. Dieser hat den Kooperationspartner gemäß einer Empfehlung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands in einem transparenten und diskriminierungsfreien Auswahlverfahren bundesweit ermittelt. Die KUBUS GmbH ist der derzeit einzige Anbieter eines elektronischen Ausschreibungsportals für Kommunen. Daher wird auf die Einholung von Vergleichsangeboten für die Dienstleistung beim Ausschreibungsverfahren verzichtet. Der Dienstleistungspreis setzt sich bei einer Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft mit einer Beteiligung am Grundpreis von 900 € und der Anzahl der Abnahmestellen á 10,00 € zusammen.

Die Teilnahme an der Bündelausschreibung zur Strombeschaffung für die Jahre 2017 bis 2019 wird von Seiten des Gemeinderates befürwortet.

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

a) Erster Bürgermeister Max Dietl wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie über ein web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen. Zur Reduzierung des Honorargrundbetrages soll die Zusammenarbeit auf Ebene der VG Stallwang angestrebt werden.

Die Gemeinde Stallwang überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.

Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

- b) Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2017 bis 2019 „Normalstrom“ (Ökostromanteil je nach Stromlieferant unterschiedlich) beschafft werden.

060. Konzessionsabgabe Strom;

Beratung, Beschlussfassung zur rechtsaufsichtlichen Beanstandung wegen teilweisem Verzicht auf die Konzessionsabgabe Strom

Aus aktuellem Anlass weist die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Straubing-Bogen darauf hin, dass die Zusatzvereinbarung zum Konzessionsvertrag aus dem Jahr 2003 mit verminderten Konzessionsabgabensatz für Landwirte rechtswidrig ist. Der teilweise Verzicht auf die Konzessionsabgabe stellt einen Verstoß gegen den in der Gemeindeordnung niedergelegten Grundsatz der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung dar. Mittlerweile gibt es im Landkreis Straubing-Bogen lediglich noch eine weitere Gemeinde, die neben der Gemeinde Stallwang diese Zusatzvereinbarung umsetzt.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Zusatzvereinbarung zum Konzessionsvertrag vom 01.03.2003 zwischen der Gemeinde Stallwang und der E.ON Bayern AG (jetzt: Bayernwerk AG) wird zum Ende des Kalenderjahres 2015 (= 31.12.2015) gekündigt.

061. Entwässerungseinrichtung Stallwang;

Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Stallwang (BGS/EWS)

In der Sitzung des Gemeinderates vom 05.03.2015 wurden die Gebühren für den Bemessungszeitraum 2015 bis 2018 neu kalkuliert. Das Ergebnis wurde nun in die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Stallwang eingearbeitet. Weiterhin erfolgten noch einzelne redaktionelle Änderungen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Stallwang (BGS/EWS) wird nach Kenntnisnahme als Satzung beschlossen. Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.01.2010 außer Kraft.

062. Wasserversorgungseinrichtung Stallwang;

Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Stallwang (BGS/WAS)

In der Sitzung des Gemeinderates vom 05.03.2015 wurden die Gebühren für den Bemessungszeitraum 2015 bis 2018 neu kalkuliert. Das Ergebnis wurde nun in die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Stallwang eingearbeitet. Weiterhin erfolgten noch einzelne redaktionelle Änderungen. Unter anderem wurde das Flächenmaß bei Grundstücken in unbepflanzten Gebieten von bisher 2.500qm auf nun 2.000qm mit den Angaben der BGS/EWS gleichgesetzt. Außerdem einigt man sich bei der Abrechnung des Bauwassers auf die vorgeschlagene Variante 2 mit einer pauschalen Abrechnung von 50,00 €.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Stallwang (BGS/WAS) wird nach Kenntnisnahme als Satzung beschlossen. Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 18.06.2006 außer Kraft.

063. Bayer. Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain;

Beratung, Beschlussfassung zur Kostenübernahme für Begleitpersonen

BGM Dietl und Kommandant Thomas Fuchs wurden in der letzten Zeit schon mehrmals mit der Frage konfrontiert, wie sich die Gemeinde Stallwang künftig bei der Übernahme von Kosten einer Begleitperson von Feuerwehrdienstleistenden, die 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben und dafür einen vom Freistaat Bayern finanzierten einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain ersetzt bekommen, verhält.

Die Mitglieder des Gemeinderates diskutieren den Sachverhalt und schwanken von keiner Kostenübernahme bis zur vollständigen Übernahme von 260 € je Aufenthalt. Sicherlich muss man sich bewusst sein, dass künftig die Anzahl der Aufenthalte im Feuerwehrerholungsheim zunehmen wird und dies für den Haushalt der Gemeinde Stallwang keine unerheblichen Ausgaben darstellen würden. Einige Mitglieder des Gemeinderates tendieren zu keiner Kostenübernahme mit der Begründung, dass für dieses Geld in die Ausrüstung der Feuerwehren investiert werden könnte.

Der Gemeinderat fasst folgenden mehrheitlichen Beschluss:

Für den Aufenthalt einer Begleitperson von Feuerwehrdienstleistenden, die 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben und dafür einen vom Freistaat Bayern finanzierten einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain ersetzt bekommen, werden von Seiten der Gemeinde Stallwang keine Kosten übernommen bzw. erstattet

064. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

a) Gaswarnmessgerät für FF Stallwang

BGM Dietl informiert, dass kurzfristig die Anschaffung eines Gaswarnmessgerätes für die FF Stallwang möglich war. Und zwar konnte die Feuerwehrführung des Landkreises aus einer Konkursmasse mehrere Geräte ordern und günstig u. a. an die FF Stallwang weitergeben. Für die Abnahme dieses Gaswarnmessgerätes war eine sofortige Entscheidung des Bürgermeisters erforderlich.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dieser Anschaffung nachträglich zu.

b) Einladungen

- o Mo, 06.07.2015 Gründungsfest KLJB Sattelbogen
- o 26./27.07.2015 Fest der FF Heilbrunn

Neues Zuhause gesucht

Familie sucht Haus mit Garten im Gemeindebereich Stallwang zu mieten. 09964/6117999

Neues aus der Kindertagesstätte und der Schule

Grundschüler besuchen Feuerwehr Brandschutzerziehung auf kindgerechte Art

Wie jedes Jahr besuchte die 3. Klasse der Grund- und Mittelschule Stallwang die Feuerwehr. Freundlich empfangen von Kommandant Thomas Fuchs und Brandschutz-erzieherin Andrea Schießl freuten sich die Kinder auf einen abwechslungsreichen Vormittag.

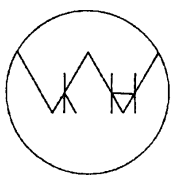


Nachdem das Vorwissen abgefragt war, durften die Schülerinnen und Schüler mit dem „Rauchhaus“ erleben, wie gefährlich und schnell die Rauchentwicklung bei Bränden ist. Wichtige Verhaltensweisen wurden besprochen.

Nach einer kurzen Pause mit Limo und Würstl wurden die Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt. Einer Gruppe wurde durch Atemschutzträger Robert Aich eindrucksvoll vorgeführt, wie die Rettung aus einem verrauchten Zimmer vonstatten geht. Die andere Gruppe begutachtete die Ausstattung und Funktionsweise der Fahrzeuge in der Halle. Besonders interessant waren hier die Rettungsschere und der Rettungsspreizer. Auch die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes wurde genau unter die Lupe genommen.



Im Hof stand das Tanklöschfahrzeug und dort durften alle Schüler einen kleinen „Spritzentest“ durchführen. Den Abschluss bildete die heiß ersehnte Fahrt im Feuerwehr-
auto.



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Zum

Sommerfest in der Kindertagesstätte Stallwang

laden wir alle Leute herzlich ein und wünschen uns dazu Sonnenschein.

Wo: auf dem Gelände der Kindertagesstätte

Wann: am Sonntag, 5. Juli 2015

Beginn 13.30 Uhr

Für Unterhaltung und leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Es freuen sich auf euren Besuch:
die Kinder - das Kita-Team - der Elternbeirat

Baumeister gesucht

Kindergarten-Kinder werkeln mit Harry Hammer und Nicki Nagel

Harry Hammer und Nicki Nagel von der mobilen Bildungsinitiative „Baumeister gesucht“ waren in der Kindertagesstätte Stallwang zu Besuch. Sie sind unterwegs, um Kindern auf spielerische Art die Welt des Bauhandwerks näher zu bringen.



Mit dabei hatten sie eine Kinderwerkbank, eine gut gefüllte Werkzeugtasche, zwei Steinbaukästen und ein Handbuch als Nachschlagewerk mit Hintergrundinfos, Bauanleitungen, Tipps und Tricks für die Erzieherinnen. Diese wurden am Tag zuvor geschult und eingewiesen, denn diese Ausrüstung bleibt in der Einrichtung und soll immer wieder zum Einsatz kommen. Initiiert ist diese Aktion von der Bayerischen Bauwirtschaft und ist vorerst für 100 Kitas vorgesehen. An verschiedenen Stationen konnten sich die Vorschulkinder dann im Sägen, Hobeln, Feilen und Nageln üben, aus Bausteinen eine Mauer hochziehen und einen Zaun errichten. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Nach drei spannenden Stunden waren Holzklötzchen gesägt und Häuschen errichtet sowie Mauern und Zäune gebaut, so dass sie gemeinsam eine kleine Stadt erschaffen hatten. Anschließend durften sie ihre Baumeister-Ausrüstung und die offizielle Urkunde „Ich bin ein Baumeister!“ entgegen nehmen. Neben den beiden Protagonisten waren Tobias Weininger und Martin Haidn von der Firma Strabag mit von der Partie und verfolgten die Übungsstunden. Sie vertraten ihre Firma, die gemeinsam mit der Anton Aumer Bau-GmbH in Obertrübenbach Sponsor und zukünftiger Pate für die Kita Stallwang ist. Wie Anton Aumer, Firmenchef und zugleich Obermeister der Bauinnung Cham, betonte, soll mit den gespendeten Materialien auch in Zukunft jährlich ein solcher Aktions-

tag für die Vorschulkinder stattfinden oder in speziellen Werkstunden etwas gebastelt werden, etwa Holzboote, Martinslaternen und vieles mehr. Zur Beschaffung von Materialnachschub dürfen sich die Erzieherinnen dann an die Paten wenden. Sowohl Kita-Leiterin Rosi Deser und Bürgermeister Max Dietl bedankten sich bei allen Sponsoren für die gute Unterstützung und Förderung. Gemeinsam könne man nun die Kindergartenkinder an bauhandwerkliche Arbeiten heranführen und ihnen den Umgang mit Werkzeug an einer Werkbank ermöglichen. Praktische Lernerfahrung sei wichtig für das ganze Leben. Mit der Verbandsinitiative könne die bayerische Bauwirtschaft die Kleinen für ihre Arbeit begeistern.



Bild: Die fleißigen Baumeister an der gestifteten Werkbank mit Nicki Nagel und Harry Hammer (m. Helm), Martin Haidn und Tobias Weininger von der Fa. Strabag, Bürgermeister Max Dietl, Anna Gierstner als Geschäftsführerin der Bauinnung Cham, Anton Aumer von der gleichnamigen Bau-GmbH sowie Kita-Leiterin Rosi Deser und Kolleginnen.

Bericht Andrea Völkl

Weidentipi im Kindergarten



Die Kinder spielen begeistert in dem vorhandenen Tipi und so entstand die Idee, ein weiteres Tipi anzuschaffen. Da dies jedoch sehr kostspielig ist und wir gerne noch etwas Natürliches im Garten haben wollten, entschieden wir uns für die Variante aus Weide.

Der passende Platz war bald gefunden - zwischen den beiden Apfelbäumchen. Außer den Weidenästen, einem Spaten und einer Schnur hatten wir nur zur Verfügung, was auch sonst im Garten ist. Da war guter Rat teuer, wie wir die Mitte unseres Tipis festlegen sollten. Ein Kind kam

auf die Idee, dass wir mit ausgestreckten Armen messen könnten. Hilfsbereite Kinder waren genug da und schon konnte es los gehen. Der Spaten wurde ins Zentrum gesteckt und mit der Schnur sollte nun ein Kreis gezogen werden. Wie aber kennzeichnen? Mit Stiften? Wir stellten fest, dass man die auf dem Gras nicht sehen kann... Die Kinder brachten dann Eimerchen mit Sand und halfen mit, eine gut sichtbare Linie auf die Wiese zu streuen. Mit dem Spaten wurde dann die Erde nur einen Spalt breit geöffnet und mit viel Kraft und Einsatz der Kinder fanden die Zweige ihren Platz. Anschließend wurden Wassereimer geschleppt, die Äste gut angegossen und festgetreten. Nachdem die Öffnung nach oben noch geschlossen wurde, haben sich auch schon die ersten Spiele in der neuen Unterkunft entwickelt. Das feuchte Wetter und fleißige Gießer tragen dazu bei, dass es auch schon recht schön grünt und wir hoffentlich viel Freude an unserem Tipi haben werden.

KiTa besuchte Feuerwehr

Eine besondere Herausforderung für das Feuerwehrteam um Kommandant Thomas Fuchs war der Besuch der gesamten Kindertagesstätte aus Stallwang. 60 Kinder aus Krippe und Kindergarten fanden sich beim Gerätehaus ein. Andrea Schießl, Brandschutzerzieherin am Landratsamt, nahm sich der Vorschulkinder an. Diese lernten durch sie brennbare und nichtbrennbare Stoffe kennen und auch persönliche Schutzausrüstungen. Manche der Kinder durften diese sogar selbst anprobieren. Ein wichtiges Thema war das richtige Verhalten bei einem Brand und Rauchentwicklung. Dies konnte mit dem Rauchhaus-Modell eindrucksvoll dargestellt werden. Dann ging es ans Üben, wie man sich bei einem Brand bemerkbar macht. Markus Hofmann schlüpfte in die Schutzausrüstung eines Atemschutzgeräteträgers und stellte sie den interessierten Kindern eindrucksvoll vor. Die Kleineren besichtigten in der Zwischenzeit mit Kommandant Thomas Fuchs und Gerätewart Andreas Bergmaier das Feuerwehrhaus. Nachdem sie die Feuerwehrautos mit sämtlichen Gerätschaften kennengelernt hatten, durfte natürlich das Zielspritzen mit der Kübelspritze nicht fehlen. Sogar mit einem richtigen C-Strahlrohr wurde geübt. Nach diesen interessanten Eindrücken und Erlebnissen hatten sich die Kinder ihre Brotzeit mit Wiener Würstl und Getränken verdient. Zu guter Letzt erfolgte die Rückkehr zur Kita mit den Feuerwehrautos, was ein zusätzlicher Höhepunkt war.



Bild: FF Stallwang
Bericht Andrea Völkl

Zukunft Stallwang Stallwanger Frühjahrsmarkt 2015

Obwohl schlechtes Wetter angekündigt war, kam am späten Vormittag die Sonne durch und zahlreiche Besucher erschienen beim Markt. Veranstalter und Firanten waren mit dem Verlauf des Marktes sehr zufrieden. Fast alle „Standler“ haben sich für nächstes Jahr schon wieder angemeldet.



Ein besonderer „Besucher-Magnet“ war das von der Fa. Sochor veranstaltete „Bullenreiten“, bei dem der, der sich am längsten auf dem Bullen halten konnte eine exklusive Sonneninsel gewann.



Im Bürgersaal herrschte reger Andrang, zumal die Besucher dort wie jedes Jahr von den Landfrauen mit Kaffee und köstlichen Kuchen verwöhnt wurden. Die ortsansässigen Metzgereien und ein Hendlgrill boten für jeden Geschmack etwas. Der stetig wachsende Markt findet in alter Tradition jedes Jahr am letzten Sonntag im April statt und bietet für jung und alt etwas. Er wird vom Förderverein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stallwang veranstaltet. An dieser Stelle bedanken sich die Veranstalter bei allen die mitgeholfen haben, den Frühjahrsmarkt zu einem Erfolg werden zu lassen und hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder so viele Besucher kommen.

Bericht Josef Weinzierl



Gewinner vom Wanderwegrätsel ermittelt Die Gewinner stehen fest!

Am Montag, den 4. Mai wurden in der Gemeinde Stallwang die Gewinner, wer kennt das Wanderwegnetz der Gemeinde Stallwang, ermittelt. Unter Aufsicht des 1. Bürgermeisters Max Dietl und Fridolin Wenninger wurden die drei Preise von Fr. Gerda Blindzellner gezogen.

Die Gewinner:

Der 1. Preis (50 Euro, gestiftet vom 1. Bürgermeister Max Dietl) Fr. **Marianne Pfügl, Landorf.**

Der 2. Preis (30 Euro, gestiftet vom 2. Bürgermeister Martin Aumer) Fr. **Helga Feldmeier aus Parkstetten.**

Der 3. Preis (20 Euro, gestiftet von 3. Bürgermeister Johann Stahl) Fr. **Brigitte Gritsch aus Oberschneiding.**

Das Gewinnspiel erfreute sich großer Beliebtheit und wird im Frühjahrsmarkt 2016 wiederholt.

Wir danken allen Beteiligten und wünschen den Gewinnern viel Spaß!



Landfrauen Stallwang - Landorf

Tagesausflug nach Aldersbach am Mittwoch den 10 Juni 2015.

Abfahrt Landorf 8:15 Uhr, Stallwang 8:20 Uhr

Programm: **Besuch der Staudengärtnerei Plattner.** Große einzigartige Pflanzenvielfalt von 40 Jahre alten Solitär-bäumen, bis hin zu selbst gezüchteten Spezialsorten usw.; anschließend Mittagessen im Gasthaus Mayerhofer, bitte von drei verschiedenen Gerichten auswählen (Barock-Lende mit Röstkartoffel oder Bierkrustenbraten mit Knödel oder Kartoffelrösti mit Gemüse). Am Nachmittag Führung durch Brauerei, Kirche und Kloster anschl. Schnapsverkostung u. Bräustüberl-Besuch.

Sie probieren dort verschiedene Klosterbrände im Kloster-laden u. genießen anschließend eine Maß Bier im Bräus-tüberl. Preis für Programm und Mittagessen 19,50 €

Gegen 15 Uhr fahren wir nach Allersdorf - Schwarzach, dort werden wir im schönen Hof - Cafe Stahl (große Kaf-feekannensammlung) zum Kaffee trinken oder Brotzeit machen einkehren.

Verbindliche Anmeldung, mit Essensangabe bei Ursu-la Poiger, Tel. 09964 1851 oder Sieglinde Vielreicher Tel. 09964 1531

Fahrtpreis: bezahlen Landfrauen Programm mit Essen 19,50 € Eingeladen zum Mitfahren sind alle Frauen (auch Männer) aus Stallwang und Landorf und Umgebung.

FFW Schönstein

Maibaumaustellen der FF Schönstein am 1. Mai 2015

Auch dieses Jahr wurde in Schönstein wieder ein Maiba-um aufgestellt, gestiftet von Franz Xaver Stiglmeier.

Nach dem erfolgreichen Maibaumaustellen der FF Schön-stein ging es zum gemütlichen Teil ins Bürger- und Feu-erwehrhaus. Ein Überraschungsbesuch der Geschwister Speindl aus Menkofen sorgte mit ihrer Blasmusik für zünftige Stimmung.



Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Kultur und Freizeit

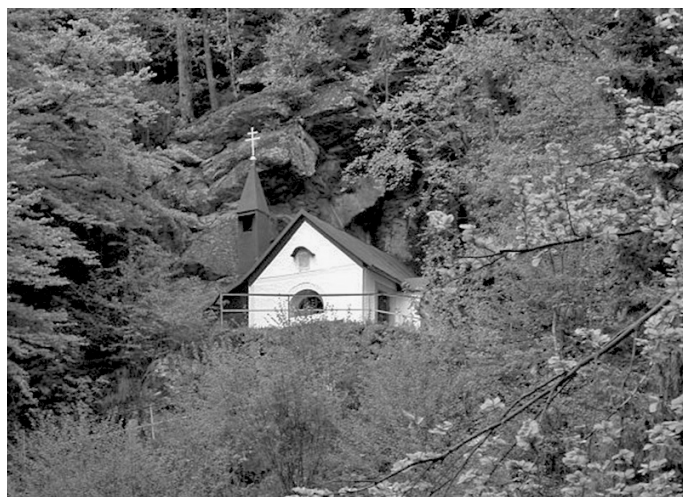
In Stallwang: Es geht weiter!

Am Dienstag, den 12.Mai machten sich die beiden Vor-sitzenden des Vereins Pilgerweg St.Wolfgang, Hilde-gard Weiler und Dorothea Stuffer, auf den (Auto-)Weg nach Stallwang. Es ging dabei um eine persönliche Kon-takt-Aufnahme mit dem dortigen Rathaus.

Hier befindet sich nämlich die Verwaltungsgemeinschaft der Orte Rattiszell/Stallwang/Loitzendorf. Hier wollten Hildegard Weiler und Dorothea Stuffer die Planung der Wolfgangsweg-Strecke Regensburg-Osser vorstellen, In-formationen, Rat und Unterstützung einholen.

Die beiden engagierten Wolfgangsfrauen wurden bei ihrer Mission nicht enttäuscht! Sie bekamen wertvolle Hinweise und Kontakt-Tipps zu Geistlichen, ehrenamtlich-begeis-terten Wegewarten, Bürgermeistern, Strecken-Infos.

Der Wolfgangsweg verläuft in diesem Bereich meist iden-tisch mit dem Fernwanderweg E8. Da laufen auch der Goldsteig und der Ostbayerische Jakobsweg, die aller-dings im Bereich Stallwang etwas divergieren.



Wallfahrtskapelle St. Wolfgang in Böbrach - An diesem Ort hat der Legende nach der Heilige Wolfgang auf sei-nem Weg nach Böhmen übernachtet.

Da sich Hildegard Weiler durch öfteres persönliches Ge-hen dieser Strecke sehr gut auskennt, weiß sie, dass hier etliche schöne Wanderwege verlaufen. "Die schönste Stre-cke beschreibt jedoch der E8, der sich deshalb auch für die Streckenführung des Wolfgangsweg anbietet."

Gerda Blindzellner vom Rathaus in Stallwang gibt hilf-reiche Hinweise für die weiteren Schritte beim Aufbau des Wolfgangswegs. Da sie auch Mitarbeiterin im Pfarr-gemeinderat der Kirchengemeinde in Haunkenzell (Ge-meinde Rattiszell) ist, will sie sich noch schlau machen, ob in den verschiedenen Kapellen und Kapellchen der Region vielleicht eine Wolfgangfigur steht. Manchmal entstehen, wie Hildegard Weiler weiß, auch neue Wolf-gangs-Stätten, wie am geplanten Zubringer Böbrach-Ge-iersthal-Fernsdorf-Teisnach-Ruhmannsfelden. Hier ist bei der Steinzen-Kapelle von der Familie Göstl vor nicht lan-ger Zeit ein Hinterglasbild des Heiligen Wolfgang nach einem Neukircherer Vorbild angebracht worden.

Als während des Wolfgangsweg-Gesprächs im Rathaus Stallwang auch noch Bürgermeister Max Dietl zufällig hinzukommt, ist das Treffen perfekt!



Die geplante Wolfgangsweg-Strecke soll auf jeden Fall mit dem dreifarbigem "W"-Logo in die vorgesehene Neuauflage der regionalen Wanderkarte aufgenommen werden. Es wird auch noch anvisiert, einige "W"-Markierungs-Schilder den Gemeinden Stallwang/Rattiszell zu überlassen und vom zuständigen Wanderwart anbringen zu lassen. Ein Hinweisschild für Wanderer und Touristen auf der Wolfgangsweg-Strecke wird auch in Erwägung gezogen.

Bericht Dorothea Stuffer, 2. Vorsitzende des Vereins „Pilgerweg St. Wolfgang e.V.“

KULTURmobil

KULTURmobil, das fahrende Theater des Bezirks Niederbayern, tourt ab 13. Juni wieder durch ganz Niederbayern. 30 Mal spielen wir am Abend für Erwachsene „Indien“ von Josef Hader und Alfred Dorfer und am Nachmittag für die Kinder das Stück „Peter fängt den Wolf“, ein musikalisches Märchen nach Motiven von Sergei Prokofjew von Christoph Krix.

Auch wenn wir in diesem Jahr nicht in Ihrer Gemeinde zu Gast sein sollten, gibt es für die Kinder aus Ihrem Ort dennoch die Möglichkeit, dieses höchst unterhaltsame, professionelle Kindertheater live zu erleben.

Organisieren Sie doch im Rahmen Ihres Kinderferienprogramms einen Ausflug zu KULTURmobil.

Termine in Ihrer Nähe finden Sie im angehängten Infoblatt. Beginn ist immer um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Weiter Infos und Termine unter www.kulturmobil.de

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630

Joh. AUMER GmbH

Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär

Die Volkshochschule des Landkreises Straubing-Bogen

Ehrenamtliche Außenstellenleiter /-in gesucht

Wollen Sie eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe erfüllen und die Gemeinde Stallwang dabei unterstützen, sich bildungsseitig und kulturell weiter zu entwickeln?

Haben Sie Freude am Kontakt mit anderen und Ideen für Schulungen und Veranstaltungen?

Verfügen Sie über gute Kenntnisse im Umgang mit den modernen Kommunikationsmedien und dem PC?

Haben Sie einen eigenen PKW?

Sind Sie flexibel auch am Abend oder Wochenenden einsetzbar?

Wenn Sie diese Fragen mit JA beantworten können, dann rufen Sie 09422-505600 an in der vhs-Geschäftsstelle in Oberalteich und verlangen Herrn Sepp Koller.“

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Es ist soweit - Früchtezeit!

Beerenstarke Angebote:

köstliche Obstschnitten mit frischen Früchten der Saison
zarte Fruchtplunderstücke
leckere Blechkuchen mit Früchten



94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 099 64/61 00 30
Telefax 099 64/61 00 31

Haus- und Montageservice

kompetent – zuverlässig
preisgünstig – schnell

Christian Seigner Tel.: 099 64 / 60 13 44
Wetzelsberg 18 Mobil: 01 51 / 28 29 35 35
94375 Stallwang Mail: christian_seigner@t-online.de

24 h - Service



GETRÄNKEVERTRIEB Josef Reitmeier

Fehlburger Weg 9 · 94375 Stallwang
Telefon 099 64/296

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Holmer

DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830

LUST?
AUF NEUE IDEEN

Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden,
Gardinen aus eigener Näherlei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Wichtige Infos

Händewaschen schützt vor Erregern – Handdesinfektion jedoch weniger schädlich

Regelmäßiges Händedesinfizieren belastet die Haut weit weniger als häufiges Händewaschen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau anlässlich des Welt-Händehygienetages am 5. Mai hin.

Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation werden bis zu 80 Prozent aller infektiösen Erkrankungen über die Hände übertragen. Krankheitserreger gelangen über sie durch Berührung des Gesichts oder durch Nahrungsmittel über die Schleimhäute von Mund, Nase oder Augen in den Körper und können Infektionen auslösen.

Der beste Schutz dagegen: Hände regelmäßig waschen oder – noch besser – desinfizieren. Denn anders als bei Wasser und Seife wird der hauteigene pH-Wert (5,5) durch Alkohol nicht verändert. So wird auch der natürliche Säureschutzmantel der Haut bewahrt. Außerdem haben Handdesinfektionsmittel rückfettende Eigenschaften. Oft wird irrtümlich davon ausgegangen, dass besonders alkoholische Handdesinfektionsmittel die Haut schädigen, weil manche Menschen ein Brennen beim Auftragen auf die Mittel schieben. Diese Annahme ist jedoch falsch, denn diese Symptome treten auf, wenn die Haut bereits geschädigt ist.



Steinbeißer Schreinerei Bestattungen



94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

Pizzeria - Restaurant „Bei Gino“

Straubinger Str. 4, Stallwang

**Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 17.00 – 23.00 Uhr
So. 12.00 – 13.30 Uhr und ab 17.00, Montag Ruhetag!**

Tel. 09964/6010481

Alle Gerichte zum Mitnehmen und Partyservice.

Herzlich Willkommen bei Pizzeria –Restaurant
Gino mit Familie



BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER

94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für

Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

Redaktionsschluss

für die Juni Ausgabe ist der 18.06.2015!

Fernseh · Video · HiFi

ANTENNENBAU

SCHLOSSER

94375 Stallwang · Tel. 09964/232

Ihr Spezialist
für Sat-Anlagen

Eigene
Fachwerkstätte

HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de

METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

Naturböden

Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28

- Parkettböden
- Korkböden
- Linoleum
- Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Praxis für Physiotherapie und Massage
+ Wellnessanwendungen wie z.B.
- Entspannungsmassage
- Hot Stone Massage
- Aromatherapie

GETFIT
STRÖDER
Gesundheits- & Therapie + med. Fitness
DIE Profis für Ihre Gesundheit!

Praxis Stallwang:
Dorfplatz 10 · Tel: 09964-60 12 60 · www.getfit-stroeder.de

AB-Druck Druckerei Baumgartner
csbaumgartner@t-online.de

Haselquanten 15 · 94336 Hunderdorf · Fon 09961/910131

SATZ & GRAFIK **HUBER**
sg-huber@web.de

Lohnunternehmen Pommer

Leistungsstark - zuverlässig - kundennah

Wolfgang Pommer Handy: 0170/8133097
Tel.: 09971/392251
Schwaighof 1 Fax: 09971/392252
93489 Schorndorf E-Mail: wolfgang@lu-pommer.de
www.lu-pommer.de

Reinhard Ruhland
Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 09964/14 44

⊕ Aus dem Ainsachtale, 24. Mai. (Dienst einweisung der Landfrankenpflegerin in Stallwang.) Einen bemerkenswerten Tag in der Geschichte des Zweigvereins Bogen bedeutet der 14. Mai 1911, an welchem Tage die 1. Landfrankenpflegerin des Vereinsbezirkes in feierlicher Weise in ihren Dienst eingewiesen wurde. Die Einladung zu der nach Stallwang einberufenen Versammlung erweckte in der Umgegend reges Interesse, sodaß die 1. Vorsitzende des Zweigvereins, Frau Maria Nibler, zahlreiche Teilnehmer begrüßen konnte. Der Beirat des Zweigvereins, Herr Bezirksamtman Nibler, sprach in längerer Ausführung über Zweck und Ziele des Frauenvereins vom roten Kreuz. Es konnte mitgeteilt werden, daß der Zweigverein Bogen für den Kriegsfall bereits einen ansehnlichen Fonds angesammelt und neuerdiengs die Schaffung eines Materialdepots in Angriff genommen hat, und daß neben der bisherigen Friedenstätigkeit, Unterstützungen von Veteranen und Armen, die Landfrankenpflege besonders gefördert werden soll. Daß damit einem dringenden Bedürfnis entsprochen wird, bestätigten die Hochwürdigen Herren Pfarrer von Voizendorf, Wehelsberg und Stallwang und die Herren Vertreter der Gemeindebehörden von Voizendorf, Gittensdorf, Schönstein, Randorf und Stallwang. Für diese 5 Gemeinden ist Fräulein Rosina Höpfl in Blüthensdorf als Landfrankenpflegerin aufgestellt. Vorsteherin der Pflagestation ist Frau Maria Santl, Hofbesitzersgattin in Kammerndorf. Fräulein Höpfl wurde, während ihr die Frau Vorsitzende die Abzeichen — Brosche, Armbinde und Haube — überreichte, unter entsprechender Ansprache in ihren Dienst eingewiesen. Mit einem Hoch auf die Protektorin des Vereines, Frau Prinzessin Ludwig, schloß der Herr Beirat seine Rede. Zum schönen allseits befriedigenden Verlauf der Versammlung trug nicht wenig ein improvisierter Sängerkhor bei, der zur Feier passende Lieder vortrug. Ein erfreuliches Ergebnis ist, daß dem Verein aus der Stallwanger Gegend an 40 Mitglieder beitraten. Wie man vernahm, besteht Aussicht, daß vielleicht schon in Bälde 2 weitere Landfrankenpflegerinnen in anderen Teilen des Vereinsbezirkes aufgestellt werden können und daß noch weitere Landfrankenpflegerinnen aufgestellt werden sollen. Wir möchten den anerkennenden Worten, mit denen aus der Mitte der Versammlung der Bemühungen der Frau Vorsitzenden gedacht wurde, den Wunsch anfügen, daß es dem Verein gelingen möge, das gesteckte Ziel zu erreichen.